

Datum, 10. 02. 2017

Preisspiegel (Preise in €, incl. 19 % MWSt.)
Rangfolge

Vorhaben	Kiga „Bummi“ Hochwasserpumpwerk, Hermann – von Helmholtz – Straße in Schmölln			
Vergabe Nr:	Bummi – HWPW / 1 - 2017			
Leistung	TB-16-0008			
Ausschreibungsart	öffentliche Ausschreibung			
Einreichungstermin	10. 02. 2017			
Einreichungszeit	10:00 Uhr			
1. Angebot geöffnet um	10:01 Uhr			
Verhandlg. geschl. um	10:06 Uhr			
Kostenschätzung	214.200,00 €			
	ab(auf)geforderte Bewerber	5		
	termingerecht eingereichte Angebote	4		
	verspätet eingegangene Angebote	--		
	wertbare Angebote	4		
	Die Verdingungsunterlagen wurden gekennzeichnet mittels			
	Perforator			
	Zuschlagsfrist bis			
	30. 04. 2016			

Nr.	Bieter, Ort	Angebot Datum	Angebotssumme brutto ungeprüft [€]	Angebotssumme brutto geprüft [€] incl. Nachlass	Rang	Bemerkungen, Nachlass ohne Beding., Nebenangebote etc.
1	Heinich Wassermann, Crossen	09. 02. 2017	197.216,82	197.216,82	2	2 NA
2	HSE, Glauchau	09. 02. 2017	260.779,31	260.779,31	4	
3	HTS, Schmölln	06. 02. 2017	190.069,14	186.267,76	1	1 NA 2 % NL
4	Gerth, Schmölln	09. 02. 2017	231.183,81	225.982,18	3	2,25 % NL

Stadtverwaltung Schmölln

Markt 1

04626 Schmölln

Schmölln, den 13. 02. 2017
BA/kr-mu

Bauvorhaben: Kindergarten „Bummi“,
Hermann – von Helmholtz – Straße in Schmölln

Bauherr: Stadtverwaltung Schmölln
Markt 1
04626 Schmölln

Planung: Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann
Alexander – Puschkin – Straße 17
04626 Schmölln

Bauleitung: Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann
Alexander – Puschkin – Straße 17
04626 Schmölln

01. Formale Angebotsauswertung

Die oben genannte Baumaßnahme wurde öffentlich im Ausschreibungsanzeiger Thüringen am 18. 01. 2017 ausgeschrieben.

Die Leistungsbeschreibung wurde ab dem 19. 01. 2017 ausgegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen übergeben bzw. zugesandt.

Bis zur Angebotseröffnung am 10. 04. 2017, um 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln waren 4 Angebote eingegangen.

Die Angebote waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die rechnerische Prüfung der Angebote wurde mittels EDV vorgenommen, ihre Ergebnisse wurden in den Angebotsauswertungen (siehe Anlage - Angebotsauswertung) dargestellt.

Von folgenden Firmen wurden Nachlässe ohne Bedingungen gewährt:

- Firma HTS GmbH 2,00 %
- Firma Gerth Straßen- und Tiefbau 2,25 %

durch folgende Firma wurden Nebenangebote eingereicht:

- Firma Heinrich Wassermann GmbH 2 Stück
- Firma HTS GmbH 1 Stück.

02. Eignungsprüfung

Der Nachweis zur Eignung erfolgte durch die Präqualifikationsnummer folgender Firma:

- Firma HSE Bau GmbH,

Von folgenden Firmen wurden die „Eigenerklärung zur Eignung“ vorgelegt:

- Firma Heinrich Wassermann GmbH
- Firma HTS GmbH
- Firm Gerth Straßen- und Tiefbau.

Von den Firmen wurden dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen beigelegt:

- Umsatz der Firma in den letzten 3 Jahren,
- Technische Ausrüstung,
- Referenzen,
- Nachunternehmerverzeichnis,
- Tariftreue und Entgeltgleichheit für den Auftragnehmer wurden von den Firmen mit dem Angebot eingereicht,
- Für Nachunternehmer fehlen diese Unterlagen bei der Firma HSE Bau GmbH.
- ILO Kernarbeitsnorm wurden von den Firmen mit dem Angebot eingereicht,
- Für Nachunternehmer fehlen diese Unterlagen bei der Firma HSE Bau GmbH.

Die fehlenden Unterlagen wurden nicht nachgefordert, da das Angebot der Firma HSE Bau GmbH nicht vergaberelevant ist.

03. Prüfung der Angemessenheit der Preise

Nach rechnerischer Prüfung liegen die gewerteten Angebote ohne Wertung der Nebenangebote einschl. der Nachlässe in einer Bandbreite von brutto 188.267,76 € bis 260.779,31 €. Damit liegt der Mittelwert bei 217.561,52 €. Die Kostenschätzung belief sich mit Notstromaggregat auf 214.200,00 €. Damit liegt der Mittelwert um 3.361,52 € über der Kostenschätzung und das günstigste Angebot liegt um 27.932,24 € unter der Kostenschätzung.

Für die Teillose ergibt sich folgende Aufteilung:

04. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Zu 1.) Von der Firma HTS GmbH wurde mit einer Bruttosumme von 190.069,14 € das günstigste Hauptangebot eingereicht. Dazu wurde noch ein Nachlass ohne Bedingungen von 2,0 % gewährt. Damit liegt das Angebot mit 186.267,76 € 10.949,06 € = 5,9 % unter dem zweitgünstigsten Hauptangebot.

Dazu wurden noch 1 Änderungsvorschläge eingereicht.

1. Änderungsvorschlag

In der Ausschreibung ist unter der Position 4.01.1 ein Fertigteilschacht DN2.000 als Pumpwerk ausgeschrieben.

Alternativ dazu wird die genannte Position als Fertigteilschacht DN 1.500 angeboten. Sämtliche angebotenen Ausrüstungsteile der Firma passen in diese Größe.

Ä Pos. 4.01.1 wie ausgeschrieben, jedoch wie vor beschrieben.

1 Stück	17.275,00 €/m	12.275,00 €
---------	---------------	-------------

Die Ersparnis beträgt gegenüber dem Angebot Netto 3.000,00 € = 3.570,00 € brutto abzüglich 2 % Nachlass = 71,40 € = Gesamtersparnis *brutto* 3.498,60 €.

Der Änderungsvorschlag wird angenommen, da der Schacht mit DN2.000 ausgeschrieben wurde, um das System aus 2 Pumpen aufnehmen zu können. Der Bieter hat ein Pumpensystem angeboten, was mit einem Schacht DN 1.500 auskommt, um die Ausrüstung funktions- und wartungsfähig aufnehmen zu können.

Damit reduziert sich das Angebot um 3.498,60 € brutto 182.769,16 €. Somit liegt das gewertete Angebot um 3.393,73 € = 1,9 % unter dem zweitgünstigsten Hauptangebot, inkl. Gewerteten Nebenangeboten.

Das Angebot ist in seiner Gesamtheit sehr ausgeglichen. In den Gewerken Straßenbau, Abwasserkanal und Baugeräte wurden die günstigsten Angebote unterbreitet. Dies entspricht auch der Struktur des Betriebes hinsichtlich Ausrüstung und Deponie. Auch spielt die Objektkenntnis eine Rolle, da das Unternehmen erst vor kurzem diesen Bereich eine Entlastungsleitung mit Anschluss an den Hauptsammler realisiert hat.

Im Gewerk Pumpstation wurde das zweithöchste Angebot unterbreitet. Hier sind die hohen Material- und Nachunternehmerleistungen gebunden und diese sind vom Unternehmen nur gering zu beeinflussen.

Das Angebot ist dennoch in seiner Gesamtheit sehr wirtschaftlich, dies zeigt auch die geringe Differenz zum zweitgünstigsten Angebot.

Ähnlich gelagerte Vorhaben wurden zu diesen Preisen schon realisiert, z. B. Großstöbnitz, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die Preise für das Unternehmen auskömmlich sind.

Die angeforderten Unterlagen liegen vor, die Nachunternehmer wurden benannt.

Zu 2.) Von der Firma Heinrich Wassermann GmbH wurde mit einem Bruttowert von 197.216,82 € das zweitgünstigste Hauptangebot eingereicht. Damit liegt das Angebot um 10.944,07 € = % über dem günstigsten Angebot mit 2 % Nachlass.
Auf das Hauptangebot wurden noch 2 Nebenangebot eingereicht:

1. *Änderungsvorschlag*

Alternativ zum ausgeschriebenen Pumpschacht wird ein Systemschacht Fabrikat DYWIDAG angeboten. Dieser Schacht mit DN 1.400 wird in Kombination der Doppelpumpanlage als Standardlösung vielfach eingebaut.

3.	Regen- und Abwasserkanäle			
3.03	Abwasserpumpenanlage			
3.03.1	Erd- und Verbauarbeiten Pumpwerk			
Pos. 3.03.1.3	Wasserdichter Verbau aus Stahlspundbohlen, einschl. der...			
	- 24 m ²	36,34 €/m	-	872,16 €
<hr/>				
3.03.1	Erd- und Verbauarbeiten Pumpwerk		-	872,16 €
3.03	Abwasserpumpenanlage		-	872,16 €
3.	Regen- und Abwasserkanäle		-	872,16 €

4.	Pumpstation		
4.01	Schmutzwasserhebeanlage		
4.01.0	Titel 4.01 – Schmutzwasserhebeanlage entfällt komplett.		
	- 1 psch	14.968,24 €/psch	- 14.968,24 €
4.01.1 NA1	Fertigteil BetFT DIN EN 1917 und DIN V 4034 – 1 DN 1.500		
	1 Stück	9.478,35 €/Stück	9.478,35 €
4.01.2 NA1	Schachtabdeckung DIN 1239 aus Edelstahl		
	1 Stück	1.436,53 €/Stück	1.436,53 €
4.01.3 NA1	Entlüftungskamin DN150		
	1 Stück	374,29 €/Stück	374,29 €
4.01.4 NA1	Anschluss DN300		
	1 Stück	115,17 €/Stück	115,17 €
4.01.5 NA1	Druckleitungsdurchführung		
	1 Stück	68,58 €/Stück	68,58 €
4.01.6 NA1	Kunststoffrohr DN100		
	3 m	9,93 €/Stück	29,79 €
<hr/>			
4.01	Schmutzwasserhebeanlage	-	3.465,53 €
4.	Pumpstation	-	3.465,53 €
	Nettosumme	-	4.337,69 €
	Bruttosumme	-	5.161,85 €

Das Nebenangebot wird angenommen, da der Schacht mit DN2.000 ausgeschrieben wurde, um das System aus 2 Pumpen aufnehmen zu können.

Der Bieter hat ein Pumpensystem angeboten, was mit einem Schacht DN 1.500 auskommt, um die Ausrüstung funktions- und wartungsfähig aufnehmen zu können. Wettbewerber benötigen für ihre Systeme Schächte DN2.000.

2. Änderungsvorschlag

Alternativ zum ausgeschriebenem rechteckigen Endschächten des Stauraumkanals wird ein Betonfertigteilschacht DN1.500 rund mit Gerinne DN1.000, für Anschluss Stahlbetonrohr DN1.000, Einbauteile analog zu Haupt-LV
Hersteller: P.V. Betonfertigteiler GmbH angeboten.

3.04 Entwässerung

3.04.21 SR 1 Schachtbauwerk
-1 Stück 8.214,26 €/Stück - 8.214,26 €

3.04.21 NA2 wie vor, jedoch als Fertigteilschacht DN1.500
1 Stück 5.771,20 €/Stück 5.771,20 €

3.04.22 SR 2 Schachtbauwerk
-1 Stück 7.980,56 €/Stück - 7.980,56 €

3.04.21 NA2 wie vor, jedoch als Fertigteilschacht DN1.500
1 Stück 5.472,29 €/Stück 5.472,29 €

Nettosumme - 4.951,33 €
Bruttosumme - 5.892,08 €

Dieses Nebenangebot wird angenommen.

Ausgeschrieben wurden eckige Schächte, da im Standardprogramm der Fertigteilhersteller es keine runden Schächte DN1.500 mit Anschlüssen DN1.000 gibt.

Mit der Wertung beider Nebenangebote reduziert sich das Angebot auf 186.162,89 € brutto und liegt damit um 3.393,73 € = 1,9 % über dem günstigsten, gewerteten Angebot mit Nebenangebot.

Von den 8 Gewerken war das Gewerk Baustelleneinrichtung mit 35.130,35 € brutto das mit Abstand höchste Angebot. Es liegt damit um 15.575,51 € über der Gewerkesumme des günstigsten Gesamtangebotes und 23.845,74 € über dem günstigsten Gebot für dieses Gewerk. Diese Differenz konnte auch durch die zwei günstigsten Gewerke: Druckleitung und Baumeister, nicht ausgeglichen werden. Die Summe für die Baustelleneinrichtung entspricht 17,8 % der Gesamtleistung und ist für dieses Vorhaben unrealistisch.

Die übrigen Gewerke liegen im Bereich der Mittelwerte aller Bieter.

Die abgeforderten Unterlagen liegen vor, die Nachunternehmer wurden benannt.

In seiner Gesamtheit ist das Angebot sehr wirtschaftlich, trotz seiner Verschiebungen in den Gewerken.

Zu 3.) Von der Firma Gerth Straßen- und Tiefbau wurde mit einer Bruttosumme von 225.982,18 € mit 2,25 % Nachlass ohne Bedingungen das drittgünstigste Angebot unterbreitet. Damit liegt das Angebot jedoch schon um 43.213,02 € = 23,6 % über dem günstigsten, gewerteten Angebot. Mit dieser Differenz kann das Angebot nicht mehr als wirtschaftlich eingestuft werden.
Die abgeforderten Unterlagen liegen vor. Die Nachunternehmer sind benannt.

05. Vergabeempfehlung

Nach Prüfung und Beurteilung der einzelnen Angebote wird die Vergabe an die Firma

**HTS GmbH
Am Lindenhof 17
04626 Schmölln**

mit einer Angebotssumme von

182.769,16 € brutto

empfohlen.

Das Unternehmen ist in der Region ansässig und bekannt.

Die erforderliche Fachkompetenz wurde in zahlreichen Baustellen in der Region nachgewiesen.

Die technische Ausstattung ist für dieses Vorhaben vorhanden, hinsichtlich der Qualität der Leistungen gab es keine Beanstandungen.

Sollte die zu beauftragende Firma Ihrerseits abgelehnt werden, bitten wir zwecks Auftragserteilung mit dem nächstliegenden Bieter unter Hinzuziehung unseres Büros kurzfristig in Verbindung zu treten.

Allgemeines

Nach der Entscheidung Ihrer Verwaltung bitten wir Sie gleichfalls, die Originalangebote sorgfältig aufzubewahren, um sie für eventuelle Vergleichszwecke durch das Rechnungsprüfamt jederzeit bereitzuhalten.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft gemäß Angebot am 31. 03. 2017 ab.

Zugleich möchten wir darauf hinweisen, dass alle in diesem Schreiben enthaltenen Anführungen über Einheitspreise sowie Art und Inhalt der Angebote im Interesse der Bieter vertraulich zu behandeln sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Bachmann', written in a cursive style.

Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann

Anlagen